

Berühren von Schülern

Beitrag von „Powerflower“ vom 24. Mai 2009 17:20

Tja, der Wortlaut oder wenigstens die Existenz einer derartigen Verordnung würde mich auch interessieren... bei mir im Referendariat wurde das mal ausführlich thematisiert und da hieß es, dass bereits das Anfassen einer Schülerin im Teenageralter am Handgelenk, um sie von einer körperlichen Auseinandersetzung mit Schülern wegzuziehen, problematisch werden kann, insbesondere wenn ein männlicher Referendar sie wegzieht. Problematisch wird es dann vor allem, wenn es zuhause erzählt wird. Meine Seminarleiterin riet grundsätzlich von Berührungen ab, auch von solchen, die das Ziel haben, den Schüler zu trösten, selbst wenn er noch Grundschüler ist.

Edit: Es gab mal eine handfeste Prügelei zwischen zwei Schülern im Teenageralter. Da haben eine junge Lehrerin und ein älterer Lehrer mit den Händen zugepackt und die beiden Streithähne auseinandergerissen. Zeugen war das halbe Schulhaus, weil das direkt nach Schlusschluss in der kleinen Aula stattfand. Es gab für die beiden Lehrkräfte natürlich keine Probleme; aber meine Seminarleiterin sagte, dass es durchaus Eltern gibt, die wegen Berührungen bei körperlichen Auseinandersetzungen Theater machen. Aber das sind dann solche, die unter Realitätsverlust leiden.